



Merkblatt für die Erstellung von Publikationslisten

Die Publikationsliste zum Nachweis der wissenschaftlichen Tätigkeit für Anträge an die Medizinische Fakultät ist nach den folgenden Richtlinien zu erstellen:

- Ihr Name muss bei allen gelisteten Publikationen eindeutig erkenntlich ist (z.B. fett oder unterstrichen).
- Bei sämtlichen Publikationen müssen alle Autoren, Titel der Publikationen, Erscheinungsjahr, Jahrgang/Band sowie die erste und letzte Seitenzahl angegeben werden (falls vorhanden).
- Arbeiten, die für die Publikation akzeptiert sind, dürfen unter Beilage des Akzeptierungsschreibens aufgeführt werden.
- Arbeiten, die zur Publikation eingereicht oder in Vorbereitung sind, dürfen nicht aufgeführt werden.
- Ihre Publikationsliste darf keine Impaktfaktoren enthalten (DORA Declaration; <https://sfdora.org/>).
- Die Erwähnung in einem Collaborative Paper zählt nicht.
- Autorschaft im Rahmen von Konsortien zählt nur, wenn man im Writing Committee ist.
- Meta-Analysen zählen als Originalarbeiten.
- Bitte geben Sie zu jeder Publikation den pubmed-Link oder DOI an.

Die Publikationen müssen nummeriert, chronologisch sortiert (neueste zuoberst) und nach den untenstehenden Kategorien geordnet sein:

1. Originalarbeiten

Als Originalarbeit gilt eine wissenschaftliche Publikation mit eigenen, neuen Daten, die in einer Zeitschrift nach Beurteilung durch unabhängige Gutachter ('peer review') publiziert wurde. Die Zeitschrift ist, von wenigen Ausnahmen abgesehen, im Citation Index aufgeführt. Bitte beachten Sie, dass Meta-Analysen als Originalarbeiten zählen, nicht jedoch Case Reports (siehe Punkt 2), Studienprotokolle oder „Letters to the Editor“. Publikationen, die Rahmen von Konsortien verfasst wurden, zählen nur als Originalarbeiten, wenn Sie selbst Teil des Writing Committees waren. Ergänzen Sie jede gelistete Originalarbeit mit dem entsprechenden **Link zu PubMed** (siehe Beispiel). Geben Sie keinen Impact Factor an.

Beispiel:

Thompson S M, **Prince D A** (1986) Activation of electrogenic sodium pump in hippocampal CA1 neurons following glutamate-induced depolarization.

J. Neurophysiol. 56: 507-522

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/2428952/>



2. Fallbeschreibungen (case reports)

Bitte beachten Sie, dass Case Reports nicht zu den Originalarbeiten gezählt werden dürfen.

3. Übersichtsarbeiten (Reviews)

4. Buchbeiträge

5. Monographien

6. Angeleitete Dissertationen

Vorname Name, Titel der Arbeit, Abschlussjahr (Betreuung oder Leitung)

7. Sonstige wissenschaftliche Publikationen, die als wichtig erachtet werden